



Neues aus dem Landtag

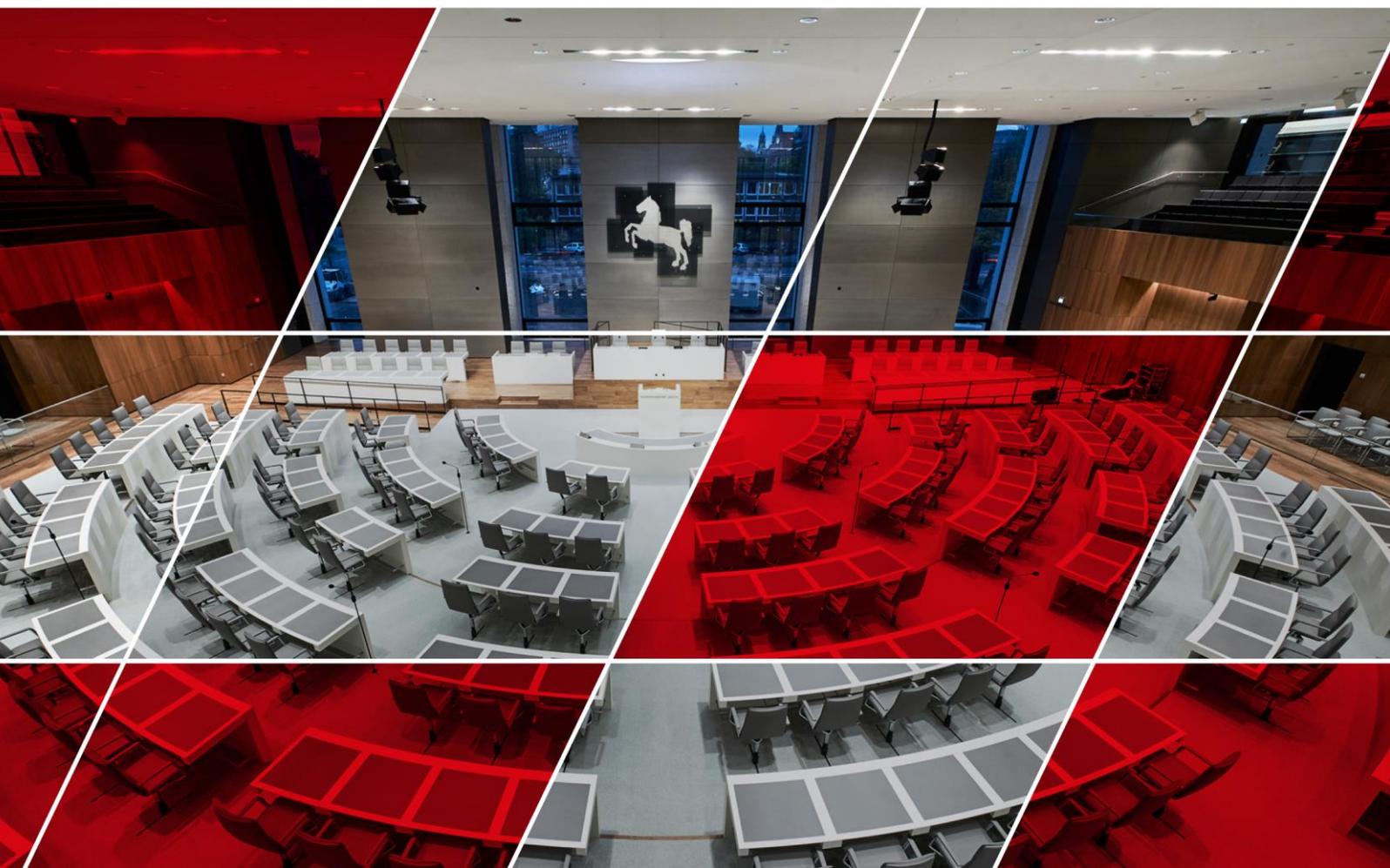
April 2019



Rüdiger Kauroff ist Landtagsabgeordneter für Garbsen und die Wedemark. Er betreut zusätzlich Isernhagen und Langenhagen. Seit 2017 setzt er sich für Ihre Interessen im Niedersächsischen Landtag ein. **Rüdiger Kauroff** ist Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitales sowie Mitglied im Petitionsausschuss. Darüber hinaus ist er Ständiger Vertreter im Innenausschuss und Sprecher für Feuerwehr- und Kastastrophenschutz seiner Fraktion.

Was ist im April in Niedersachsen und im Wahlkreis passiert?

- 1) Richtfest im Studentenwohnheim in Garbsen
- 2) Bereisung des Arbeitskreis Innenpolitik der SPD Landtagsfraktion
- 3) Bereisung des Arbeitskreis Wirtschaftspolitik der SPD Landtagsfraktion
- 4) Gastredner bei der Betriebsversammlung der Post
- 5) Zukunftstag im Landtag
- 6) Besuch der IGS Garbsen mit Europaministerin Birgit Honé



Liebe Genossinnen und Genossen,

Liebe Freund*innen,

ich hoffe ihr hattet schöne Osterferien und beruhigte Feiertage in Kreise eruer Familien und Freunde!

Der April bringt in diesem Jahr leider kein Plenum mit sich.

Der niedersächsische Landtag befand sich im April in einer „Parlamentspause“, aufgrund der Osterferien und Feiertage.

Allerdings bedeutet das nicht, dass die Abgeordneten in dieser Zeit frei haben. Wir haben beispielsweise den Zukunftstag im Landtag gehabt, bei dem junge interessierte Menschen die Möglichkeit bekommen haben einen Einblick hinter die Kulissen des Landtages zu bekommen.

Außerdem fanden vor Ort Termine der Arbeitskreise innerhalb der Landtagsfraktion statt, bei denen wir uns ein Bild darüber gemacht haben, wie unsere Politik vor Ort ankommt.

Ich habe die sitzungsfreie Zeit genutzt um möglichst viele Termine in meinem Wahlkreis – bei euch vor Ort und mit euch gemeinsam wahrzunehmen.

Ich habe mich sehr gefreut viele von euch bei zahlreichen Veranstaltungen, wie den Osterfeuern getroffen zu haben.

In diesem Newsletter werde ich euch über die ereignisreichsten Termine im Wahlkreis aus dem April informieren.

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch euer



Richtfest des Studentenwohnheims in Garbsen

Anfang April habe ich beim Richtfest des Studentenwohnheims am Campus Maschinenbau in Garbsen vorbeigeschaut.

Bereits im Oktober sollen bis zu 162 Personen in die 22 bis 28 Quadratmeter großen Apartments einziehen können. Vermieter wird das Studentenwerk Hannover sein. Rohbau und Dach sind fertig, demnächst beginnt der Innenausbau.



Abschließend soll der Innenhof inklusive einer Terrasse entstehen. Idee hierbei ist die Schaffung eines sozialen Treffpunktes im Grünen. Direkt neben dem Studentenwohnheim lässt die Stadt Garbsen eine Kindertagesstätte bauen.

Künftig sollen hier 105 Jungen und Mädchen betreut werden können.

Bereisung des Arbeitskreis Innenpolitik nach Hildesheim:

Mitte April war ich zusammen mit meinen Kollegen und Kolleginnen des AK Inneres und Sport auf einer Bereisung in Hildesheim.

Zuerst waren wir bei der Polizeiinspektion in Hildesheim. Hier führten wir u.a. ein Gespräch mit dem Leitenden Polizeidirektor.



Des Weiteren waren wir bei der Firma AutoGyro GmbH. Diese produziert sogenannte Tragschrauber. Tragschrauber ähneln Hubschrauber, jedoch wird der Rotor hier nicht durch ein Triebwerk, sondern passiv durch den Fahrtwind in Drehung versetzt.

Abschließend haben wir die Flugbereitschaft des Landesfeuerwehrverbandes besucht.

Bereisung des Arbeitskreis Wirtschaftspolitik der SPD Landtagsfraktion:

Neben dem AK Innenpolitik war ich zusammen mit meinen Kollegen und Kolleginnen des Arbeitskreises Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung auf einer Bereisung im Wahlkreis meiner SPD-Landtagskollegin Sabine Tippelt.

Zuerst haben wir die Chemex GmbH in Dellingsen besucht. Chemex agiert als Zulieferer der Gießerei-Industrie, mit besonderem Fokus auf Speisungssystemen.

Abschließend waren wir bei Biel's Backhaus. Hier haben wir uns u.a. über die Themen Sonntagsöffnungen, die Meisterprämie sowie allgemeine Entwicklungen im Handwerk ausgetauscht.



Zu Gast bei der Betriebsversammlung der Deutschen Post AG in Wolfsburg:

Besonders gefreut habe ich mich über eine Einladung als Gastredner auf einer Versammlung des Betriebsrates "Service Niederlassung Kundentelefon" der Deutschen Post AG in Wolfsburg.



Bevor ich 2017 Mitglied des niedersächsischen Landtags wurde, war ich in unterschiedlichen Funktion selbst bei der Deutschen Post tätig. Als ehemaliger verfolge ich seitdem die Entwicklungen rund um das Unternehmen sowie speziell die Situation der Arbeitnehmer*innen weiterhin aktiv.

In meinem Redebeitrag ging es vor allem um die betriebliche Mitbestimmung. Die betriebliche Mitbestimmung bildet ein wichtiges Instrument zum Schutz der Beschäftigten, aber auch zur aktiven Mitgestaltung von Rahmenbedingungen der eigenen Arbeitsrealität.

Zukunftstag 2019 im Niedersächsischen Landtag:

Ende April hat die SPD-Fraktion Schülerinnen und Schüler aus ganz Niedersachsen zum alljährlichen Zukunftstag im Landtag empfangen. Der Einladung der 55 SPD-Wahlkreisabgeordneten folgten insgesamt 60 Kinder und Jugendliche, die vor Ort die Gelegenheit bekamen, die Abläufe in einem Landesparlament hautnah mitzuerleben.

Mit dabei waren auch Schüler*innen auf Einladung des SPD-Landtagsabgeordneten Rüdiger Kauroff. Aufgrund der Überschneidung des Termins des offiziellen Zukunftstags mit der Plenarsitzung am 28. März hatte sich die SPD-Fraktion im Vorfeld zu einer Verschiebung der Veranstaltung auf den 25. April entschieden.

„Trotz des abweichenden Termins war das Interesse der Schülerinnen und Schüler ungebrochen. Auch in diesem Jahr war der Zukunftstag der SPD-Fraktion ein voller Erfolg“, erklärt der SPD-Abgeordnete Rüdiger Kauroff.

Nach einer Begrüßung durch Ministerpräsident Stephan



Weil und den stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Uli Watermann hatten sich die Nachwuchsparlamentarier im Rahmen eines Planspiels in Fraktionen organisiert und gemeinsam politische Themen diskutiert, verhandelt und Anträge beschlossen. Diese wurden am Nachmittag in einer simulierten Plenarsitzung des Landtages in Hannover diskutiert und abgestimmt. Dabei standen in diesem Jahr insbesondere Umwelt- und Bildungsthemen im Mittelpunkt der Debatten.

„Es ist in jedem Jahr aufs Neue beeindruckend, mit welchem großem Engagement und politischem Interesse die Kinder und Jugendlichen diese Anträge formulieren und beraten. Auch für uns als Politikerinnen und Politiker bietet der Zukunftstag eine

Möglichkeit, um für Themen sensibel zu bleiben, die die jungen Menschen besonders umtreiben“, so Rüdiger Kauroff.



„Mit dem Zukunftstag wollen wir junge Menschen für die Demokratie und den Parlamentarismus begeistern und ihr politisches Engagement fördern. Entgegen dem weit verbreiteten Klischee einer politisch desinteressierten Jugend erleben wir die

jungen Menschen als ausgesprochen motiviert, die Welt in ihrem Sinne zum Besseren zu verändern. Als Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten begreifen wir es als unsere Aufgabe, die Kinder und Jugendlichen in dieser Auffassung zu bestärken und ihnen klar zu machen, dass sie wirklich etwas bewegen können“, so der SPD-Abgeordnete Rüdiger Kauroff.

Auch die Jugendlichen zeigten sich begeistert. Sie haben einen tollen Tag in Hannover verbracht und spannende Einblicke in die Arbeit der Abgeordneten und des Landtags bekommen. Ich würde jedem, der zumindest ein bisschen Interesse an Politik hat, empfehlen, auch einmal am Zukunftstag teilzunehmen“, so Rüdiger Kauroff.

Besuch der IGS Garbsen mit Europaministerin Birgit Honé:

Der SPD-Landtagsabgeordnete Rüdiger Kauroff besuchte gemeinsam mit der Ministerin für Bundes-/Europaangelegenheiten und regionale Entwicklung, Birgit Honé, die IGS Garbsen. Besonderer Fokus galt dem direktem Austausch mit den Schülern und Schülerinnen vor Ort.

Innerhalb der IGS existiert unter anderem ein Infopoint, den die Europabotschafter gestalten und nutzen können, um MitschülerInnen in der Schule für Themen rund um die Europäische Union zu informieren. Aktuellstes Projekt war ein kurzes Video eines

Politikleistungskurses zur anstehenden Europawahl. Nach der gemeinsamen Besichtigung des Infopoints folgte der Gang ins Forum der IGS. An dieser Stelle hatten



sich bereits circa 150 SchülerInnen der Jahrgangsstufen 10 bis 12 sowie Lehrkräfte eingefunden, um sich gemeinsam mit der Europaministerin sowie dem Landtagsabgeordneten über verschiedene Themen auszutauschen.

Europaministerin Birgit Honé verdeutlichte den Schülern und Schülerinnen anhand einiger Beispiele viele positive Aspekte der Europäischen Union. Auf diesem Weg wurde auch deutlich, wie sich Errungenschaften und Entscheidungen der EU im alltäglichen Leben jedes Einzelnen wiederfinden.

Anschließend wurde die gemeinsame Diskussion eröffnet. Die Schüler*innen nutzten die Chance und stellten Fragen zu unterschiedlichen Themen. So wurde unter anderem über den Klimawandel und die aktuellen „Fridays for Future“-Proteste, über das EU-Vorhaben zur Änderung der Urheberrechte im Internet oder auch die anhaltende Brexit-Debatte diskutiert. Im Kontext dessen wurde beleuchtet welche Auswirkung zum Beispiel ein ungeregelter Brexit auch auf die niedersächsische Wirtschaft sowie den Lebensalltag der Bürger und Bürgerinnen in Niedersachsen hätte.

Speziell die Themen „Fridays for Future“ sowie die Urheberrechtsreform der EU führten in den vergangenen Wochen zu einer hohen politischen Mobilisierung und Beteiligung von jungen Menschen. Die Europaministerin Honé und der Landtagsabgeordnete Kauroff begrüßen in diesem Zusammenhang ausdrücklich das Engagement der Jugendlichen. „Aktuell erfreut mich die hohe Auseinandersetzung von Jugendlichen mit europapolitischen Themen. Dieses Engagement ist auch von Emotionalität geprägt. Auch abseits dieser Diskurse würde ich mir speziell bezüglich

der Identifikation mit Europa häufig mehr Emotionalität wünschen“, so die Europaministerin Birgit Honé. Die Politiker schlossen mit dem kraftvollen Aufruf „Europa ist unsere Zukunft, lasst uns diese gemeinsam gestalten!“.

„Es ist immer wieder schön zu sehen, wie engagiert und vielseitig sich die IGS in Garbsen hinsichtlich einer



internationalen Ausrichtung einsetzt“, resümiert der SPD-Landtagsabgeordnete Rüdiger Kauroff und ergänzt: „Die Schüler und Schülerinnen erhalten etwa durch Austauschprogramme die Möglichkeit interkulturelle Erfahrungen zu sammeln und erlangen durch die thematische Auseinandersetzung mit europäischen Themen persönliche Bezüge zur europäischen Politik sowie der EU.“

Mein Team im Büro und im Wahlkreis:



Alexander Vogel

Dieter Linnemann

Jean Schramke



Herausgeber

Rüdiger Kauroff, MdL

Wahlkreisbüro: Odeonstraße 15/16, 30159 Hannover

V.i.S.d.P.: Rüdiger Kauroff

Redaktion: Jean Schramke, Alexander Vogel

Fotos: SPD-Fraktion, Grafik: Jan Hartge